

# Die Hütten der SAC Sektion Rätia zum Entdecken, Geniessen und Träumen

Die SAC Sektion Rätia betreibt in den Bündner Bergen sechs Hütten mit insgesamt knapp 300 Schlafplätzen. Weit weg vom Alltag bieten diese eine einfache und gemütliche Unterkunft in einmaliger Bergkulisse. Ein Besuch mit Übernachtung bleibt ein unvergessliches Erlebnis.



## CALANDA 2073 METER

Unterhalb des Haldensteiner Calandas gelegen, bietet die Calandahütte mit ihren 34 Schlafplätzen eine herrliche Fernsicht. Sie ist von Haldenstein, vom Kunkelspass oder steil und wild von Vättis her gut erreichbar. Die erste Hütte wurde 1900 eingeweiht und 1914 von einer Staublawine zerstört. 1917 wurde die Hütte nach den Plänen der Architekten Schäfer & Risch an ihrem jetzigen Standort neu eröffnet. 2005 wurde sie sanft modernisiert.

[www.calandahuette.ch](http://www.calandahuette.ch)



## COAZ 2610 METER

Die Chamanna Coaz, vor genau 50 Jahren von Jakob Eschenmoser erbaut, ist von den mächtigen Bergen der Bernina-Gruppe umgeben. Zerschundene Gletscher fließen an der Aussichtskanzel vorbei. Trotz dieser sensationellen Lage mitten im Hochgebirge erreicht man die Coazhütte mit ihren 80 Schlafplätzen auf einer leichten Wanderung von der Mittelstation der Luftseilbahn Corvatsch auf einem der schönsten Höhenwanderwege der Alpen in ca. 2,5 Stunden.

[www.coaz.ch](http://www.coaz.ch)



## RINGELSPITZ 2000 METER

Die 1961 erbaute Ringelspitzhütte mit ihren 38 Schlafplätzen liegt oberhalb von Tamins im Unesco-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona. Sie ist nicht nur der Ausgangspunkt für die Besteigung des höchsten St. Galler Berges, den 3247 Meter hohen Ringelspitz. Die geologisch einmalige Landschaft, die schöne Alpenflora und das tolle Panorama mit Sicht bis zum Piz Bernina sind ebenso lohnenswert – ein Ziel für Wanderer, Biker und Familien.

[www.ringelspitz.ch](http://www.ringelspitz.ch)



## CARSCHINA 2236 METER

Die Carschinahütte liegt am Fuss der mächtigen Wand der Sulzfluh und ist in etwa drei Stunden von St. Antönien erreichbar. Sie wurde im Jahr 1968 nach den Plänen des renommierten St. Galler Architekten Jakob Eschenmoser, Bergfreund und Mitglied des Schweizer Alpenclubs, erbaut und 1993 erweitert. Die Hütte, die Unterkunft für 85 Personen bietet, ist Ausgangspunkt zu zahlreichen Klettertouren in den Kalkriesen des Rätikons.

[www.carschinahuette.ch](http://www.carschinahuette.ch)



## CUFERCAL 2385 METER

Die oberhalb von Sufers gelegene Cufercalhütte ist die einzige Hütte des SAC im Naturpark Beverin. Während im Tal der Transitverkehr über die A13 brummt, kann man hier die Ruhe, ein geniales Bergpanorama und Hüttenromantik pur geniessen. Den Wanderer erwartet ein herrliches Wandergelände mit reicher Flora und Fauna. Die Wege sind einfach zu begehen, daher auch für Familien mit Kindern empfehlenswert. 23 Schlafplätze sind vorhanden.

[www.cufercalhuette.ch](http://www.cufercalhuette.ch)



## ZAPPOR 2276 METER

Die Zapporthütte, 1872 von Schäfer & Risch am Gletscherrand gebaut, liegt wenige Kilometer vom Ursprung des Hinterrheins entfernt. Sie ist eine der ältesten Hütten des SAC überhaupt. Elf Gipfel von über 3000 Metern gibt es in der Umgebung zu erklimmen. Die Hütte ist ab Hinterrhein bzw. ab dem Panzerschiessplatz in 2,5 bis 3,5 Stunden auf einem anspruchsvollen Bergwanderweg zu erreichen. Im Massenlager hat es Platz für 30 Personen.

[www.zapporthuette.ch](http://www.zapporthuette.ch)